



Veranstalter: IG Slotracer München

Gastfahrer sind jederzeit herzlich willkommen

Anmeldung online unter: <http://www.slotcars-muenchen.de/race-anmeldung.html>

Reglement SLP, Saison 2018

Änderungen sind gelb hinterlegt Stand: 31.12.2017

Präambel	Das Reglement entspricht dem Reglement des Slot-Langstrecken-Pokals in der Fassung V1.3 vom 28.06.2012. Dankeschön an unsere Slotfreunde aus Mörfelden, Stuttgart und Trier.
Karosserie	<p>Moderne Sportwagen im Maßstab 1:24 (1:25). Es sind nur geschlossene Modelle aus gespritztem Hartplastik zulässig, welche in der anhängenden Homologationsliste aufgeführt sind (Zulassung weiterer Fahrzeuge ist auf Anfrage möglich).</p> <p>Erlaubte Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Umbauarbeiten seitlich zum Verkleben der Karosserie, die Höhe des Seitenteils muss dem Original-Bausatz entsprechen (vgl. FAQ, Punkt 1)• Änderungen im Heckbereich, die zur Unterbringung des Getriebes nötig sind (geschlossene Abdeckung, nur einseitig zulässig).• Nach innen stehende Teile, die das Montieren auf dem Fahrwerk stören, dürfen entfernt/gekürzt werden - z.B. Luftauslass vorn beim Sauber C9 (vgl. FAQ, Punkt 2).• Verbreitern der Karosserie zwecks Radabdeckung (Spurbreite 84mm). Achtung! Verbreitern ist nur im Bereich der Radausschnitte zulässig (vgl. FAQ, Punkt 3).• Erweiterung der Radausschnitte (vgl. FAQ, Punkt 4).• Heckspoiler nur aus Bausatz. Alternativ ist auch bei allen homologierten Karosserien der SLP Einheitsspoiler erlaubt (Details siehe Maße/Gewichte SLP Einheitsspoiler).• Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein, der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben.• Verstärkungen der Karosserie von innen. <p>Achtung:</p> <p>Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt. Der Innenraum ist mit einem plastischen (3-D) Fahrereinsatz (Maßstab 1:24) abzudecken. Der Fahrerkopf muss aus Hartplastik / Resine sein. Zum Start müssen Spiegel angebaut sein. Die Karosserie muss alle Teile des Fahrwerkes abdecken. Alle Öffnungen der Karosserie sind zu verschließen. Die Scheiben des Bausatzes sind zu verwenden (Ausnahmen siehe Homologationsliste) und müssen durchsichtig bleiben (mit Ausnahme der Heckscheibe und Scheinwerfergläser, diese dürfen lackiert werden).</p>
Fahrwerk	Das Fahrwerk ist frei. Jedoch nur 1 Leitkiel und 1 Motor zulässig.
Leitkiel	Der Leitkiel besteht aus Kunststoff. Am/ im Leitkielschwert dürfen keine anderen Materialien angebracht werden. Nur das original Leitkielmaterial darf mit dem Slot in Berührung kommen
Motor / Regler	<p>Plafit Bison Nr. PF8896, PF8896H und JP-V8. Der Motor muss original und ungeöffnet sein. Bahnspannung 18Volt.</p> <p>Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen.</p>
Getriebe	Frei. Differenziale sind verboten.



Achsen	Es sind nur 3 mm (durchgehend) Stahlachsen (volles Material) erlaubt. Eine Differenzialwirkung ist nicht erlaubt. Lager sind frei.																				
Rad / Reifen	<p>Felgen: Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit Felgeneinsätzen (nur aus Hartplastik oder Resine!). Die Felgeneinsätze müssen eindeutig dreidimensional ausgeführt sein (vgl. FAQ, Punkt 21). Der Felgeneinsatz muss sich innerhalb von 9mm (gemessen von der Außenkante der Felge) befinden. Alternativ zu den üblichen „Töpfchenfelgen“ mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Sakatsu, RPM usw.) mit gefrästem Felgenstern verwendet werden. Eine gelochte Ausführung ist nicht zulässig. (vgl. FAQ, Punkt 22).</p> <p>Unabhängig voneinander freidrehende Vorderräder sind nicht erlaubt. Vorne sind Gummi- oder Moosgummireifen erlaubt. Hinten sind Moosgummi-Reifen vorgeschrieben - Farbe schwarz. Die Oberfläche der vorderen Reifen darf mit Lack/Kleber bearbeitet werden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Abmessungen</th> <th>Vorne</th> <th>Hinten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Felgen Innendurchmesser</td> <td>mind. 18mm ^{*1}</td> <td>mind. 19mm</td> </tr> <tr> <td>Felgen Außendurchmesser</td> <td>max. 22mm</td> <td>max. 22mm</td> </tr> <tr> <td>Reifen Außendurchmesser</td> <td>mind. 24mm</td> <td>mind. 26mm</td> </tr> <tr> <td>Reifenbreite</td> <td>mind. 6mm</td> <td>max. 16mm</td> </tr> <tr> <td>Reifenaufgabe</td> <td>mind. 5mm</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><small>*1) darf bei Fahrzeugen, die nachweislich eine kleinere Felge im Bausatz haben, kleiner gewählt werden (z.B. Porsche 956)</small></p>			Abmessungen	Vorne	Hinten	Felgen Innendurchmesser	mind. 18mm ^{*1}	mind. 19mm	Felgen Außendurchmesser	max. 22mm	max. 22mm	Reifen Außendurchmesser	mind. 24mm	mind. 26mm	Reifenbreite	mind. 6mm	max. 16mm	Reifenaufgabe	mind. 5mm	
Abmessungen	Vorne	Hinten																			
Felgen Innendurchmesser	mind. 18mm ^{*1}	mind. 19mm																			
Felgen Außendurchmesser	max. 22mm	max. 22mm																			
Reifen Außendurchmesser	mind. 24mm	mind. 26mm																			
Reifenbreite	mind. 6mm	max. 16mm																			
Reifenaufgabe	mind. 5mm																				
Maße / Gewichte	Gesamtgewicht	mind. 200 Gramm																			
	Spurbreite	max. 84mm																			
	Bodenfreiheit	Zum Start des Rennens mind. 1,0mm (Fahrwerk und Karosserie). Nach dem Rennen 0,8mm gesamtes Fahrwerk -Karosserie nicht auf der Bahn aufliegend !! <small>(vgl. FAQ, Punkt 5)</small>																			
SLP- Einheitsspoiler	Breite	mind. 83,5mm																			
	Tiefe	mind. 18mm																			
	Gewicht	mind. 1,8 Gramm (Flügelblatt und 2 seitliche Flaps)																			
Grundsätzliches	<p>Alle Maße und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden. Bei Unkorrektheiten muss das Fahrzeug überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht. Darüber hinaus gilt der Sportstrafenkatalog des SLP. Die Entscheidung über die Zulassung vor, während und nach dem Rennen eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.</p>																				

Sonstiges

Bei eventuellen Unklarheiten bitte an den Rennleiter wenden (slp@sloctars-muenchen.de).

Wie immer gilt:

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist VERBOTEN!



Ergänzende Regelungen

Allgemeines	Die SLP Rennserie der IG SRM wird als Rennleiter von Armin Mayer, slp@slotcars-muenchen.de, betreut. In der Rennserie 2018 finden maximal 7 Läufe statt.
Rennmodus	Slot Modus. Startaufstellung nach Qualifikation
Organisation	Trainingsbeginn: ab Bahnöffnung Abnahme: ab 20:30 Uhr anschl. Qualifying Rennstart: 21:00 Uhr Renndauer: min. 10 min. je Spur
Teilnahmegebühren	Startgeld: 10,00 EUR einmalig beim ersten Start. Das Preisgeld wird zu 100% in die Instandhaltung der Bahn investiert. Gastfahrer: Bezahlen 8,00 EUR für die Bahnbenutzung je Rennabend.
Rennablauf	Nach der Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im Parc Fermé und dürfen nicht mehr verändert werden. Qualifying: 3 Runden auf einer vorher ausgelosten Spur. Der Fahrer mit der schnellsten Rundenzeit wählt seine Spur für die Startaufstellung des anschließenden Rennens. Danach wählt der Fahrer mit der zweitschnellsten Runde seine Startspur usw. Die Startgruppe mit den langsameren Zeiten beginnt das Rennen. Renndauer: Mindestens 10 Minuten pro Spur.
Chaos-Taste	Die Chaos Taste wird nur nach dem Ermessen des Rennleiters geschaltet.
Überprüfung Maße und Gewichte	Maße und Gewichte können jederzeit von der Rennleitung überprüft werden. Der Rennleiter behält sich eine Kontrolle der Fahrzeuge, insbesondere der Bodenfreiheit, nach Rennende vor. Sollten Abweichungen auftreten, werden Maßnahmen gemäß dem geltenden Sportstrafenkatalog ergriffen.
Überprüfung Motore	SLP Clubrennen werden grundsätzlich mit von uns gemessenen und freigegebenen Motoren gefahren. Gemessen werden die Stromaufnahme im Leerlauf und die Drehzahl an der Hinterachse. Liegen die Werte über der Toleranzgrenze, entscheidet der Rennleiter, ob der Motor getauscht werden muss. Motortest/-freigabe erfolgt an den Trainingsabenden. Freigegebene Motoren erhalten einen „SRM tested“-Aufkleber. Es werden nur Fahrzeuge mit einem SRM Aufkleber auf dem Motor abgenommen.
Reparatur	Es müssen alle Teile der Karosserie außer Spiegel, Lampen Gläser und Antenne(n) während des gesamten Rennens am Fahrzeug an der richtigen Position vorhanden sein und daher auch repariert werden. Jeder Fahrer kann pro Rennen einmalig eine Reparaturpause von 3 Min. in Anspruch nehmen, das Rennen wird dann angehalten. Darüber hinausgehende Reparaturen dürfen nur bei laufendem Rennbetrieb erfolgen. Nach erfolgter Reparatur kann das Fahrzeug, ohne die anderen Fahrer zu behindern, an der Stelle an welcher es entnommen wurde, wieder eingesetzt werden.
Austausch	Karosserie und Chassisgrundplatte, an welcher der Motor befestigt ist, dürfen nicht ausgetauscht werden.
Wertung	1. Platz = 50 Punkte 2. Platz = 46 Punkte 3. Platz = 43 Punkte 4. Platz = 41 Punkte 5. Platz = 40 Punkte 6. Platz = 39 Punkte 7. Platz = 38 Punkte usw.

Ab 6 gewerteten Rennen gibt es ein Streichresultat, ab 7 gewerteten Rennen zwei Streichresultate.

Anhänge im Original:

FAQ – Frequently Asked Questions
Sportstrafenkatalog
Homologationsliste Karosserien
Karosserieanpassungen



Frequently Asked Questions

Hier ein ausführliches FAQ, um die meistgestellten Fragen zu Ausschreibung und Reglement beantworten zu können. Die FAQ dienen auch zur genauen Definition von eventuellen Grauzonen im Reglement und werden laufend ergänzt !!

Die FAQ gelten als Ergänzung von Ausschreibung und Reglement und gelten als verbindlich !!

Fragen zur Organisation und Ablauf der Veranstaltungen:

1. Wie darf die Änderung am Seitenteil aussehen ?

Das Seitenteil muss in den Grundzügen/-konturen erhalten bleiben. Alle nach innen stehenden Teile dürfen weg geschliffen werden. Das verschließen der entstandenen Öffnungen ist "NUR" von innen erlaubt.

Das heißt, es dürfen keine Plastikteile der Karosserie ausgetauscht / ersetzt werden. Ausnahmen sind dem Anhang [Karosserieanpassungen](#) zu entnehmen.

2. Darf ich die **Luftein- und -auslässe im Frontbereich verändern ?**

Ja. Die **Luftein- und -auslässe** im Frontbereich dürfen geändert werden, sofern dies zur Montage der Karosserie auf dem Chassis notwendig ist (z.B. Jaguar XJR 9-LM. Das ist gemeint mit „nach innen stehenden Teilen“.

Dabei muss der, bei verschiedenen Jaguar Modelle vorhandene Längssteg im vorderen Luftauslass erhalten bleiben.

3. Darf ich Kotflügelverbreiterungen aus Papier anbringen ?

NEIN. Das Reglement schreibt eine Karosserie aus Kunststoff vor und die Kotflügel gehören eindeutig zur Karosserie ☺.

4. Darf ich die Radausschnitte zur Freigängigkeit der Reifen erweitern ?

Da beim Anbringen von breiteren Radabdeckungen die original Radausschnitte nicht kontrolliert werden können, dürfen aus Gründen der Chancengleichheit die Radausschnitte erweitert werden. Der Radstand darf dabei nicht verändert werden.

5. Und wie geht das mit der Bodenfreiheit ?

a) Vor dem Rennen: 1,0 mm für das komplettes Fahrzeug (Chassis und Karosserie).

b) Nach dem Rennen: 0,8 mm, nur Fahrwerk gemessen unter der Hinterachse.

6. Wie geht ihr mit Lücken im Reglement um ?

Grauzonen oder Lücken im Reglement werden im Normalfall immer zum nächsten SLP-Lauf mit Änderung des Reglements oder Ergänzungen der FAQ's geschlossen. In Härtefällen entscheidet jedoch die Rennleitung am Renntag über die Zulassung der Fahrzeuge zum Rennen.

7. Was sind Rennunterbrechungen ?

Alle Stillstandszeiten während dem Rennen! Beispielsweise Chaoszeit, Spurwechselzeit, vor Laufstart, nach Laufende etc. In diesen Zeiten darf nicht am



Fahrzeug gearbeitet werden.

8. Was sind Servicearbeiten ?

Im Prinzip alle Arbeiten am Fahrzeug. Das Abziehen der Räder, das Ausrichten der Schleifer oder das Aufbringen von Servicemitteln zählt bereits zu Servicearbeiten

9. Servicearbeiten und Reparaturen wann ?

Diese Arbeiten dürfen nur bei laufendem Rennen durchgeführt werden, nicht bei Rennunterbrechungen! Es sei denn, in der Ausschreibung wurden explizit Servicearbeiten auch bei Rennunterbrechungen erlaubt, beispielsweise Servicearbeiten beim Warm up. Bitte hier die FAQ zum Warm-Up beachten!

10. Warm-Up: Wann und was ist an Servicearbeiten erlaubt ?

Vor jedem Rennen findet ein Warm-Up für jedes Team bzw. jeden Fahrer statt. Dauer und Zeitpunkt legt der Veranstalter in der Ausschreibung fest. Zum Warm-Up dürfen lediglich folgende Servicearbeiten durchgeführt werden:

- a) Richten und bürsten der Schleifer und ggf. Kontaktmittel aufbringen (**kein Wechsel der Schleifer!**).
- b) Abziehen und säubern der Reifen mit Klebeband (**kein Haft- oder Reinigungsmittel aufbringen!**).
- c) Sämtliche anderen Arbeiten sind während dem Rennen durchzuführen und werden bei Zuwiderhandlung entsprechend der **Verletzung der Parc Fermé Regel laut Sportstrafenkatalog** bestraft.

11. Was sind grobe Unsportlichkeiten ? Wie werden sie bestraft ?

Hierzu zählen Beschimpfungen von Rennleitern, Streckenposten oder anderen Teilnehmern, das absichtliche Herauswerfen eines Teilnehmers von der Bahn oder das Blockieren eines anderen Teilnehmers beim Übrunden. Diese Unsportlichkeiten können von Rundenabzug bis zum Rennausschluss des Teilnehmers von der Rennleitung bestraft werden.

Fragen zur Technik

12. Darf ich Frontsplitter aus CfK oder Epoxy verbauen ?

Ja, da dies die Stabilität der Fahrzeuge erhöht.

13. Darf ich Fahrzeuge durch Kürzen der Seitenteile „tieferlegen“ ?

NEIN. Die Seitenteile aller Karossen dürfen in der Höhe nicht verändert werden.

14. Darf ich eine Motorhutze verbauen, um den Heckbereich des Fahrzeuges tiefer verkleben zu können ?

NEIN. Ein Umbau muss immer einem Original gefahrenen Fahrzeug entsprechen.

15. Darf ich am Bausatz der Karosse Veränderungen vornehmen, wenn durch Vorlage eines Bildes belegt wird, dass diese Veränderungen einem original gefahrenen Fahrzeug entsprechen ?

Grundsätzlich ist das möglich, muss aber von der Rennleitung VOR dem Rennen freigegeben werden. Um am Renntag unnötigen Ärger zu vermeiden, sollte dies am besten zeitig vor der Veranstaltung mit Einsenden eines Bildes und Änderungswunsch mit der SLP-Organisation abgeklärt werden.

Folgende konkrete Änderungen wurden bereits angefragt und sind zugelassen:

- Peugeot 905 mit geänderten oder fehlenden Frontspoiler.
- Porsche 962 mit verkürztem Heck und SLP Einheitsspoiler.
- Porsche 962 mit IMSA-Lufthutzen.
- Ferrari Enzo in "Rennversion" mit geänderten Heckspoiler.



... to be continued ... bei konkreten Anfragen mit Bild

16. Müssen vor dem Rennen Spiegel, Antennen oder Diffusor am Fahrzeug angebracht sein ?

Vor dem Rennen müssen von den genannten Teilen nur Spiegel angebracht sein. Sämtliche anderen Teile sind aber seitens der Rennleitung absolut erwünscht und begrüßenswert !!!

17. Müssen Diffusoren verbaut sein ?

NEIN. Aber auch hier gilt: Diffusoren sind aus Optikgründen absolut erwünscht und begrüßenswert !!!

18. Welche Teile der Karosserie müssen während des Rennens repariert werden ?

Fangen wir andersherum an: Nicht repariert und wieder angebracht werden müssen Lampen, Frontsplitter, Diffusoren und Spiegel.

Sämtliche anderen vorgeschriebenen Teile müssen in der Position wieder angebracht werden, in welcher sie sich am Rennstart ursprünglich befunden haben !! Speziell für Heckspoiler gilt also: Anbringen an der ursprünglichen Position !

19. Was versteht man unter „alle Öffnungen der Karosserie sind zu verschließen“ ?

Dieser Passus im Reglement zielt auf die Optik unserer Rennfahrzeuge ab !!

Wir wollen zwar keine Concours Wertungen, aber trotzdem optisch ansprechende Fahrzeuge. In der Praxis heißt das für uns: Alle größeren Öffnungen in der Karosserie, welche von oben gesehen einen Blick auf Chassisteile freigeben, sollen verschlossen werden. Das Verschließen **hat mit undurchsichtigem, nicht transparentem Material zu erfolgen**. Beispiele hierfür sind typischerweise Löcher für Tankstutzen oder Lufteinlässe vorne und auf dem Dach beim Jaguar XJR9. **Abweichend hierzu sind zusätzlich beim Nissan R89C auch die seitlichen Öffnungen vor den hinteren Radausschnitten zu verschließen**. Schön wäre es, wenn unsere Teilnehmer der SLP hier im Zweifelsfalle eine Öffnung mehr verschließen und die Reglementmacher aufgrund von einigen "Schwei-

zer-Käse-Fahrzeugen" nicht gezwungen sind, diese Geschichte haarklein über die Homologationsliste dokumentieren müssen !!

20. Müssen die Fahrzeuge Startnummern und Sponsorenaufkleber haben ?

Das sollte eigentlich SELBSTVERSTÄNDLICH sein und war es uns nicht Wert, im Reglement zu verankern !! Die Rennfahrzeuge sollten in der Optik immer einem Rennfahrzeug entsprechen. Dazu gehören typischerweise Startnummern, Sponsorenaufkleber und entsprechende Lackierungen.

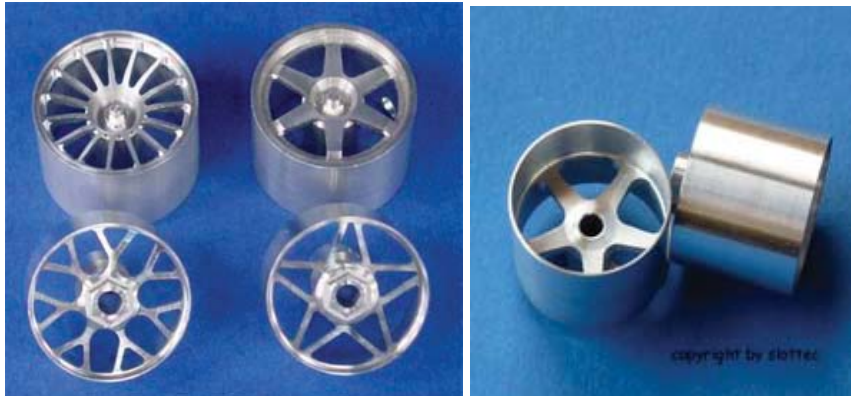
21. Wie ist der Begriff „dreidimensionale Felgeneinsätze“ zu verstehen ?

Die Bestrebungen, möglichst leichte Felgeneinsätze zu verwenden, haben zu höchst interessanten Entwicklungen geführt: Materialien wie CfK, Lexan oder Papier waren schon zu bewundern. Dies alles ist NICHT erwünscht !! Als Materialien sind mit der Saison 2009 nur noch Hartplastik (nicht hauchdünnes Polystyrol !) oder Resine zugelassen – die Zulassung fotogätzter Felgeneinsätze erlischt also.

Das „3D“ meint eine sauber erkennbare Struktur der Felgeneinsätze – simple, flache Scheiben, zweidimensional durchbrochene Konstrukte oder gar einfache Trichter sind folglich unzulässig !!

22. Was sind Designfelgen ?

Felgen die in ihrer Optik einer Original-Felge entsprechen. Zum Beispiel:



Des Design muss sich innerhalb von 9mm (gemessen von der Außenkante der Felge) befinden.

23. Müssen während des Rennens verloren gegangene Felgeneinsätze wieder eingebaut werden ?

Ja, die Reparatur hat innerhalb von 5 Runden zu erfolgen.

24. Müssen zum Rennstart 2 Spiegel angebaut sein?

Ja und zwar an einer realistischen Position.



Sportstrafenkatalog

Über das Verhängen einer Sportstrafe entscheidet allein die für die Veranstaltung zuständige Rennleitung.

	<i>vor dem Rennen</i>	<i>während des Rennens</i>	<i>nach dem Rennen</i>
Verletzung der Parc Fermé Regelung	20 Runden Abzug	30 Runden Abzug	50 Runden Abzug
Nicht-Einhaltung der vom Veranstalter vorgegebenen Mindestfahrzeit pro Fahrer	-	-	20 Runden Abzug
Bodenfreiheit nicht eingehalten	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... Abweichung \leq 0,1 mm: 30 Runden Abzug Abweichung $>$ 0,1 mm: 50 Runden Abzug	Abweichung \leq 0,1 mm: 30 Runden Abzug Abweichung $>$ 0,1 mm: 50 Runden Abzug
Gewichte nicht eingehalten	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... Abweichung \leq 5 gr: 30 Runden Abzug Abweichung $>$ 5 gr: 50 Runden Abzug	Abweichung \leq 5 gr: 30 Runden Abzug Abweichung $>$ 5 gr: 50 Runden Abzug
Räder zu klein / zu schmal / zu breit	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... Abweichung \leq 0,2 mm: 10 Runden Abzug Abweichung $>$ 0,2 mm: 50 Runden Abzug	Abweichung \leq 0,2 mm: 10 Runden Abzug Abweichung $>$ 0,2 mm: 50 Runden Abzug
sonstige Maße nicht eingehalten	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... Abweichung \leq 1 mm: 10 Runden Abzug Abweichung $>$ 1 mm: 50 Runden Abzug	Abweichung \leq 1 mm: 10 Runden Abzug Abweichung $>$ 1 mm: 50 Runden Abzug
Karosserie oder Chassis schleift hörbar auf der Bahn	Keine Startberechtigung	Reparatur innerhalb 10 Runden nach Feststellung ansonsten sofortige Disqualifikation	
Verlust von Scheiben	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... 30 Runden Abzug	10 Runden Abzug
Verlust von Scheinwerfergläsern, Spiegeln	Keine Startberechtigung	Keine	Keine
Verlust von Spoilern	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... 30 Runden Abzug	10 Runden Abzug
Verlust von Diffusor oder Frontsplitter	Nicht vorgeschrieben	Keine	Keine
Verwendung von Haftmitteln und/oder Hinterlassung von klebrigen Rückständen auf der Fahrbahnoberfläche	Ausschluss vom Rennen	Ausschluss vom Rennen	Ausschluss vom Rennen

Homologationsliste Karosserien

Fahrzeugtyp	Bausatzhersteller	Kommentar
Audi R8LMS (GT3)	Revell	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Bugatti EB 110	Revell, Airfix, Heller, Monogram	Lexanscheiben erlaubt
BMW M3 Coupe	Revell	Lexanscheiben erlaubt
Chevrolet Corvette C5R	Revell	Lexanscheiben erlaubt
Chevrolet Corvette C6R	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
Chevrolet Camaro Z28 T/A	Monogram	Lexanscheiben erlaubt
Dodge Viper	Revell, Carrera	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Ferrari F - 40	Fujimi, Revell, Italeri, Tamiya, Carrera	Lexanscheiben erlaubt
Ferrari F - 50	Tamiya, Revell	Lexanscheiben erlaubt
Ferrari F - 360 Modena	Tamiya, Revell	Lexanscheiben erlaubt
Ferrari 550 Maranello	Fujimi	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Ferrari 575 Maranello	Fujimi	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Ferrari 575 GTC	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
Ferrari Enzo	Tamiya, Revell	Heckspoiler ist anzubringen
Honda NSX	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Jaguar XJ 220	Tamiya, AMT	Lexanscheiben erlaubt
Lamborghini Countach	Tamiya, Fujimi, Revell	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Lamborghini Diablo	Monogram	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Lamborghini Murcielago	Fujimi	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Lotus Esprit	Monogram	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Mercedes CLK / GTR	Tamiya, Revell	Lexanscheiben erlaubt
Nissan 300 ZX	Monogram	Lexanscheiben erlaubt
Nissan R390 GT1	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Nissan Skyline GTR	Fujimi, Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Nissan Xanavi GTR R34	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Nissan Nismo 350Z	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Panoz GTR	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
Porsche GT	Tamiya	Heckspoiler ist anzubringen
Porsche 911 GT 1 (96)	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Porsche 911 GT 1 Evo (97)	Revell	Lexanscheiben erlaubt
Porsche 911 GT 1 Evo (97)	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
Porsche 911 GT 2	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Toyota GT-One	Tamiya	
Toyota Supra GTR	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Ford Probe GTP	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Ford Mustang GTO T/A	Revell, Monogram	Lexanscheiben erlaubt
Jaguar XJR 8/9 GR.C	Hasegawa, Tamiya	
Lancia LC 2	Tamiya, Protar	
March BMW GTP	Tamiya	
Mazda 767 B	Hasegawa	vgl. Anhang „ Karosserieanpassungen “
Mazda 787 B LM 91	Tamiya	
Mercedes Sauber C 9	Hasegawa, Tamiya, Revell	
Nissan R 89 C	Hasegawa, Tamiya	
Nissan R 90	Tamiya	
Peugeot 905	Heller, Airfix	
Porsche 956 / 962	Hasegawa, Tamiya, Revell	
Toyota 84/87/88/89/90 C	Hasegawa, Tamiya	Typ 88 C vgl. Anhang „ Karosserieanpassungen “

Hinweise:

- Nicht alle aufgeführte Karosserien sind für Sidewinder-Fahrwerke passend.
- Die Zulassung weiterer Fahrzeuge ist auf Anfrage möglich. (Email: slp@slp-info.de)
- Bei Fahrzeugen ohne Heckspoiler ist nur der SLP Einheitsspoiler zulässig.
- Die Spoiler dürfen in ihren Maßen nicht verändert bzw. erleichtert werden.
- Der Spoiler ist bei den Ausrichtern dieser Rennserie erhältlich.

Karosserieanpassungen

Mazda 767B

- Hasegawa -

Hier darf der seitliche Luftenlass (vgl. Foto ③) gegen eine glatte Kunststoffplatte ersetzt werden (Minstdicke der Platte 0,9mm; keine Verbundwerkstoffe wie GfK oder CfK)

Wichtig: Die Höhe des Seitenteils darf **nicht** verändert werden !!!
Mindestmaß im Bereich der senkrechten Karosseriesicke 27mm.

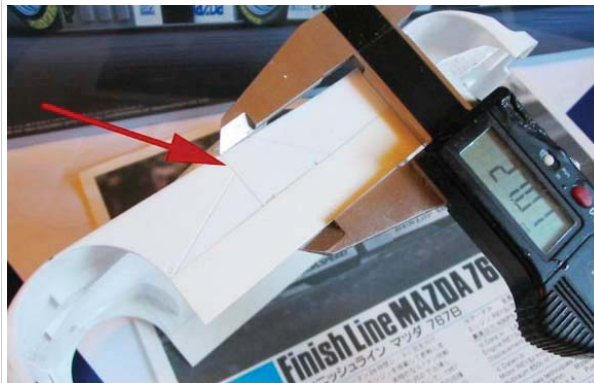


Foto links: Die Höhe des eingepassten Seitenteils beträgt 27mm, gemessen im Bereich der senkrechten Karosseriesicke (vgl. Pfeil)

Toyota 88C und 88C „Denso“ (Kurzheck)

- Hasegawa -

Hier darf der seitliche Luftenlass gegen eine glatte Kunststoffplatte ersetzt werden (Minstdicke der Platte 0,9mm; keine Verbundwerkstoffe wie GfK oder CfK)

Wichtig: Die Höhe des Seitenteils darf **nicht** verändert werden !!!

